

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

fliegeraufnahmen des Forts Douaumont

Vor dem Kampf

Das Sechseck der Umwallung mit seinem tiefen Graben umschließt das eigentliche Kernwerk, dessen Bauten und Kasematten tief in die Erde versenkt sind. Ringsum liegen um den Douaumont-Berg noch bebauten Felder, die Straßen ziehen als helle Bänder durch das Land, und Bäume an ihren Rändern begleiten sie. Durch die Felder ziehen sich einige Schützengräben um das Fort, und die kaum erkennbaren dunklen Punkte innerhalb der Umwallung röhren von Granatlöchern her. Im ganzen ein Bild, das mit seinen wenigen Gräben und Geschosstrichtern einen fast friedlichen Eindruck macht.

Während der Schlacht

Ein sechseckiges Gespenst liegt in einer schwärenden Fläche, die unendlich einsam in einem unbekannten Land zu ruhen scheint. Einzelheiten sind nicht mehr erkennbar, nur eine Unzahl von Granatlöchern hat die jedem Soldaten furchtbare Trichterwüste geschaffen. Der Wallgraben ist fast eingeebnet, nur der helle Streifen des zerstörten Bruchsteinmauerwerks zeichnet die Grundrisslinien des Forts in das Bild. Trichterwüste und darin ein sechseckiges Etwas – das war der Douaumont nach Abschluß der Verdun-Kämpfe.